



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis, Patrick Friedl, Rosi Steinberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger, Barbara Fuchs** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2021;

**hier: Forschung zu Plastik und Mikroplastik in der Umwelt
(Kap. 12 04 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 04 TG78 – 79 „Abfallwirtschaft und Ressourceneffizienz“ wird ein neuer Tit. „Forschung zu Plastik und Mikroplastik in der Umwelt“ eingefügt und mit 5 Mio. Euro ausgestattet.

Die Mittel sind übertragbar.

Begründung:

Plastik und Mikroplastik in der Umwelt können sich negativ auf die Biodiversität auswirken und möglicherweise auch problematisch für die menschliche Gesundheit werden. Über Vorkommen, Verbleib und Vermeidungsstrategien ist noch unzureichendes Wissen vorhanden. Insbesondere über die Eintragungspfade besteht noch viel Unklarheit. Als gewichtige Umweltkontamination sollte Plastik und Mikroplastik dringend näher erforscht werden, um zielgerichtete Vermeidungsstrategien für Umweltbelastungen, die von diesen Stoffen ausgehen, entwickeln zu können.